



Medienmitteilung des Gemeindeparlaments

Aus dem Könizer Parlament

Das Parlament wählt an seiner konstituierenden Sitzung eine neue Parlamentspräsidentin und ein neues Parlamentsbüro für das Jahr 2026 sowie die Präsidien und Mitglieder der parlamentarischen Kommissionen.

Das Parlament wählt Christine Müller zur Parlamentspräsidentin und somit zur Höchsten Könizerin für das Jahr 2026. Christine Müller ist Mitglied der Grünen und als Organisationsentwicklerin, Beraterin und Moderatorin tätig. Die im Ortsteil Wabern wohnhafte Könizerin freut sich auf eine konstruktive Debattenkultur und ein offenes Zuhören im Parlament.

In das Amt der ersten Vizepräsidentin wird Selin Lopez, FDP, gewählt. Brigitte Rohrbach, SP Frauen, wird zweite Vizepräsidentin. Als Stimmzählende für das Jahr 2026 werden Reto Zbinden, SVP und Matthias Müller, EVP, gewählt.

Gewählt werden auch die neuen Präsidien und Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission sowie der Finanzkommission für die Jahre 2026-2027 und der Redaktionskommission für die Jahre 2026-2029.

Am heutigen nationalen Trauertag lädt das Könizer Parlament zu einer Schweigeminute in Gedenken an die Opfer der Brandkatastrophe von Crans-Montana ein als Ausdruck der Solidarität und des Mitgefühls mit allen Verletzten und Betroffenen sowie deren Angehörigen.

Die Parlamentspräsidiumsfeier wird aufgrund dieser Umstände in den Sommer verschoben.

Auskunftspersonen

Christine Müller, Parlamentspräsidentin
Chantal Fuchs, Leiterin Fachstelle Parlament

079 742 49 55
079 389 00 33